



Sprechen Sie uns an!
Wir informieren Sie gerne über unser Beratungsangebot!

Integrationsfachdienst
Holzmarkt 8
79098 Freiburg

Telefon: 0711 25083-2800
E-Mail: info.freiburg@ifd.3in.de
Internet: www.ifd-bw.de

Der IFD ist zuständig für die Stadt Freiburg und die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen.

Genereller Auftraggeber des IFD ist das Integrationsamt beim KVJS. Darüber hinaus können die Rehabilitationsträger den Integrationsfachdienst beauftragen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.ifd-bw.de
www.kvjs.de

Gemeinsam Wege finden

Teilhabe am Arbeitsleben

Berufliche Orientierung und passende Übergänge

... für Schülerinnen und Schüler

Der Integrationsfachdienst unterstützt Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf bei der beruflichen Orientierung, Vorbereitung, Erprobung und Aufnahme einer geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsstelle.

... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

Beschäftigte einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), die sich auf einen Wechsel zum allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereiten wollen, können dabei vom Integrationsfachdienst unterstützt werden.

Kooperationspartner

Der Integrationsfachdienst kooperiert dabei insbesondere mit den Schulen und Werkstätten für behinderte Menschen und arbeitet verbindlich mit der Arbeitsagentur, dem Staatlichen Schulamt sowie dem Stadt- bzw. Landkreis zusammen. Darüber hinaus arbeitet der IFD mit allen für die medizinische Rehabilitation und berufliche Teilhabe relevanten Stellen und Einrichtungen eng und vertrauensvoll zusammen.

Wir bleiben dran!

Ist ein geeigneter Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gefunden, steht der Integrationsfachdienst den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern bei Bedarf dauerhaft zur Seite.

Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben

Der Integrationsfachdienst

unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis. Er unterstützt auch bei der Suche und Anpassung eines neuen Arbeitsverhältnisses.

Wichtige Themen sind die

- ... Gestaltung individueller Arbeits-/Ausbildungsbedingungen
- ... Gestaltung geeigneter Kooperations- und Kommunikationsstrukturen innerhalb und außerhalb des Betriebs
- ... möglichst frühzeitige Lösung von Konflikten und Kommunikationsproblemen
- ... Ermöglichung beruflicher Neuanfänge – Unterstützung bei der Suche und Aufnahme neuer Tätigkeit
- ... Ermöglichung innerbetrieblicher Neuanfänge – insbesondere nach längerer Erkrankung
- ... Einleitung von medizinischen, kurativen oder rehabilitativen Maßnahmen sowie
- ... Vermeidung, Minderung oder den Abbau außergewöhnlicher Belastungen

Das Ziel ist die nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Dabei achten wir darauf, dass die Anforderungen der Arbeitgeber zu den Fähigkeiten der Menschen mit Behinderung passen.

Angebote für Arbeitgeber

Der Integrationsfachdienst

- ... berät Arbeitgeber zu allen Fragen der beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Ausbildung sowie zur dauerhaften Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.
- ... informiert individuell über Auswirkungen der jeweiligen Behinderung und gibt konkrete Hinweise – vor allem zum fähigkeitsentsprechenden Arbeitseinsatz, zur Arbeitsorganisation, zur Belastbarkeit, zum Verhalten und zur Kommunikation.
- ... informiert Arbeitgeber über notwendige und mögliche finanzielle Leistungen und technische Hilfen. Er unterstützt bei der Beantragung dieser Leistungen.